

Stifterbrief

Ausgabe 2020



Lesen Sie, wo Ihre Zustiftungen wirken und lassen Sie sich davon überzeugen, dass wir nur als Gemeinschaft und in Solidarität mit den Christen in der Diaspora die Weitergabe des Glaubens fördern können:



Stiftung KSG Dresden
Dr. Ludwig Baum

Aus der *Stiftung KSG Dresden – Dr. Ludwig Baum* wird die Katholische Studentengemeinde (KSG) „Thomas von Aquin“ in Dresden gefördert. Es ist das Anliegen der Stiftung, junge Studierende auf der Grundlage des katholischen Glaubens zu christlicher Lebensgestaltung und Verantwortung zu befähigen. Dies geschieht vor allem durch die Unterstützung pastoraler Projekte.

Im Jahr 2019 wurden 820,99 Euro für folgendes Projekt vergeben:

EUR 820,99

Sozial- & Begegnungsprojekt in Wolgograd und Marx an der Wolga in Russland

Erfahren Sie mehr über diese beeindruckende Begegnungsfahrt:



Monsignore Georg Austen
Generalsekretär des Bonifatiuswerkes
der deutschen Katholiken

Projekinfo

Begegnungsprojekt in Russland

Die Katholische Studentengemeinde (KSG) Dresden ist ein Lebens- und Lernort für Studierende. Die Studierendengemeinschaft zeichnet sich durch eine hohe Aktivität der Studierenden in vielfältigen Bereichen der Organisation des Gemeindelebens und der religiösen Bildung aus.

Anfang September 2019 fand eine 17-tägige Sozial- und Begegnungsfahrt der KSG nach Russland statt.

Im Fokus dieser Reise standen ein Arbeitseinsatz im Bistum „St. Clemens“ in der katholischen Gemeinde Wolgograd, ein Besuch eines Behindertenwohnprojektes in Elista und ein weiterer Arbeitseinsatz in der katholischen Gemeinde in Marx an der Wolga. Neben der Arbeit ist es der KSG-Gruppe wichtig mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu kommen. In



dieser Region Russlands leben die Katholiken in extremer Minderheit. Sie sind an verschiedensten Stellen Anfeindungen ausgesetzt und auf der politischen Ebene ist das Leben oft ein Balanceakt. Christliche und katholische Studenten in Wolgograd kommen mehrheitlich aus afrikanischen Ländern. Mit dem Schulstart am 01.09. fand ein großes Gemeindefest statt, an dem auch die KSG-Gruppe teilnahm. Somit ergaben sich intensive und zahlreiche Begegnungen.

Mit dieser Fahrt haben 10 Studenten und der Studentenpfarrer die katholische Gemeinde in Wolgograd mit ihrem Arbeitseinsatz unterstützt. 28 alte Kirchenbänke sollten aufgearbeitet werden. Der Einsatz wurde durch den Pfarrer Laurentius, einem Steyler Missionar aus Indonesien koordiniert. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Behindertenwohnprojektes „Johannes XXIII“ in Elista. Die Leiterin Sr. Alberta führte die Studenten in das Leben und das Zusammenleben der Menschen mit Behinderung in diesem Projekt ein. Für manche Studenten war es ein Erstkontakt mit Menschen mit unterschiedlichster Behinderung. Dieser Besuch war sehr bewegend und hinterließ prägende Eindrücke auf beiden Seiten.



Die letzte Station war die katholische Gemeinde Marx an der Wolga. Es musste ein Kirchendach aufgearbeitet werden. Der Austausch mit Bischof Clemens Pickel wurde mit Spannung erwartet. In seiner einfühlsamen Art vermittelte er der Gruppe sehr tiefe und umfassende Einblicke in das aktuelle katholische Leben im Bistum St. Clemens. Somit stand die Fahrt auch ganz im Zeichen des Kennenlernens der Geschichte der Russlanddeutschen in der Wolgaregion.

Wir danken allen Unterstützern, die diese Fahrt ermöglicht haben.

Haben Sie weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche?
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!



Bonifatius Stiftungszentrum

Kamp 22

33098 Paderborn

Telefon: 0 52 51 / 29 96-61

E-Mail: info@bonifatiuswerk.de



v.l.: Andreas Kaiser, Ulrich Franke, Dr. Dirk Lenschen und Birgit Blanke freuen sich auf Ihren Anruf!